



**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 12. April 2013 (16.04)
(OR. en)**

7623/13

CO EUR-PREP 16

VERMERK

des	Generalsekretariats des Rates
für den	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat (Allgemeine Angelegenheiten)
<u>Betr.:</u>	Tagung des Europäischen Rates (22. Mai 2013) – Entwurf der erläuterten Tagesordnung

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Europäischen Rates legt der Präsident des Europäischen Rates in enger Zusammenarbeit mit dem Mitglied des Europäischen Rates, das den Mitgliedstaat vertritt, der den halbjährlichen Vorsitz des Rates wahrnimmt, und mit dem Präsidenten der Kommission dem Rat (Allgemeine Angelegenheiten) einen Entwurf einer erläuterten Tagesordnung vor.

Die Delegationen erhalten anbei den vom Präsidenten des Europäischen Rates vorgelegten Entwurf einer erläuterten Tagesordnung mit den wichtigsten Punkten, die der Europäische Rat auf seiner Tagung am 22. Mai 2013 erörtern soll.

Unter Berücksichtigung der abschließenden Beratungen des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) in den fünf Tagen vor der Tagung des Europäischen Rates wird der Präsident des Europäischen Rates die vorläufige Tagesordnung erstellen.

o
o o

I. WIRTSCHAFTSPOLITIK

Der Europäische Rat wird über Energiefragen im Zusammenhang mit den Bemühungen der EU zur Förderung von Wachstum, Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit beraten. Im Mittelpunkt seiner Beratungen werden voraussichtlich die folgenden drei Themen stehen: i) die Priorität, die der Vollendung des Energiebinnenmarkts und den Verbindungsleitungen einzuräumen ist; ii) die Notwendigkeit verstärkter Investitionen in eine moderne Energieinfrastruktur und iii) das Problem der hohen Energiepreise.

Der Europäische Rat wird sich auch mit der Steuerpolitik befassen, wobei insbesondere die Frage erörtert werden soll, wie die Steuererhebung effizienter gestaltet werden kann und wie Steuerhinterziehung und Steuerbetrug am besten bekämpft werden können mit dem Ziel, das fiskalpolitische Vorgehen der Mitgliedstaaten zu stärken und den Binnenmarkt zu vertiefen.

II. SONSTIGE PUNKTE

Der Europäische Rat wird eine Bestandsaufnahme der Arbeiten zur Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion vornehmen. Zu diesem Thema sollen voraussichtlich keine Schlussfolgerungen angenommen werden.

Der Europäische Rat wird gegebenenfalls auch spezifische Fragen im Bereich der Außenbeziehungen im Lichte der Entwicklungen auf internationaler Ebene behandeln.